
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 3

Kreistag

am 15.12.2009

Aula des Hellweg Berufskollegs, Unna

Beginn 15:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Michael Makiolla
Klaus-Dieter Bröckling
Heike Brossat
Christel Ciecior
Brigitte Cziehso
Martina Eickhoff
Bernd Engelhardt
Hartmut Ganzke
Jens Hebebrand
Christine Hölling
Claudia Isenberg
Carsten Jaksch-Nink
Wolfgang Kerak
Jürgen Kerl
Dirk Kolar
Ingrid Kroll
Sascha Kudella
Ursula Lindstedt
Gerd Oldenburg
Hans-Jörg Piasecki
Theodor Rieke
Bärbel Schmidt
Heinz Steffen
Simone Symma

Walter Teumert
Peter Vaerst
Brunhilde Weinhold
Rüdiger Weiß
Manuela Werbinsky
Martin Wiggermann
Herbert Ziegenbein
Wolfgang Barrenbrügge
Michael Blandowski
Günter Bremerich
Marlies Deppe
Michael Dobrowolski
Peter Dörner
Jörg-Uwe Ebner
Wilfried Feldmann
Claudia Gebhard
Ute Gössing
Hubert Hüppe
Wilhelm Jasperneite
Paul-Heinz Kranemann
Helmut Krause
Gerhard Meyer
Elke Middendorf
Martina Plath
Carl Schulz-Gahmen
Ursula Sopora
Hubert Zumbusch
Hans-Ulrich Bangert
Herbert Goldmann
Andrea Hosang
Jochen Nadolski-Voigt
Anke Schneider
Barbara Streich
Gabriele Wentzek
Gero-Heinrich Bangerter
Michael Klostermann
Heike Schaumann
Sigurd Senkel
Wolfgang Schilken
Jana Müller-Simdorn
Dieter Reichwald

Werner Sell
Dieter Albert
Helmut Stalz
Matthias Laarmann
Peter Manns

Für die Verwaltung

Herr Kreisdirektor Stratmann
Herr Dr. Timpe, Dez. II
Herr Sparbrod, Dez. III
Herr Hahn, Dez. IV
Herr Dr. Schiebold, L KfP
Herr Göpfert, Büro LR
Frau Bierwolf-Siegrist, Schriftführerin

Gäste und Zuhörer/innen

Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion
Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagsfraktion
Vertreter der Medien
Interessierte Zuhörer/innen
weitere Angehörige der Verwaltung

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet er Frau Gudrun Bürhaus als Mitglied des Kreistages. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Fragestunde für Einwohner

Punkt 2

190/09

Feststellung der Gültigkeit der Wahlergebnisse der Kreistagswahl und der Wahl zum Landrat vom 30.08.2009

Punkt 3

189/09

Bildung der Kreiswahlausschüsse zur Landtagswahl am 09. Mai 2010

Punkt 4

192/09

Wahl der Mitglieder für die Gesellschafterversammlung der Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung Kreis Unna mbH (AKU)

Punkt 5

183-1/09

Ersatzwahlen

Punkt 6

191/09

Genehmigung einer Dienstreise zur außerordentlichen Delegiertenversammlung des Rates der Gemeinden und Regionen Europas

-Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses-

Punkt 7

Haushalt 2010

Punkt 7.1

187-1/09

Einwendungen gegen die Festsetzung der Allgemeinen Kreisumlage

Punkt 7.2

139/09

Stellenplan für das Jahr 2010

Punkt 7.3

144-3/09

- Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2010
- Haushaltssicherungskonzept für den Finanzplanungszeitraum 2009 bis 2012
(Fortschreibung Haushalt 2010)
- Änderungen gegenüber dem Verwaltungsentwurf-

Punkt 8

188/09

Betreuungsregelung zwischen dem Kreis Unna und der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH.

- Ausgleichssatz für 2010

Punkt 9

176/09

Optionsmodell zur Betreuung der SGB II-Hilfeempfänger

- Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 16.11.2009

Punkt 10

182/09

Sozialbericht für den Kreis Unna „Einkommen und Transferleistungen“ (Stand: 30.10.2009)

Punkt 11

178/09

Einrichtung von Pflegestützpunkten im Kreis Unna

Punkt 12

181/09

Wohnberatungsagenturen; Fortführung der Finanzierung

Punkt 13

143/09

Wahl der Vertreter/innen des Trägers im Rat der Tageseinrichtung des Kreiskindergartens Villa Kunterbunt in Fröndenberg-Ardey

Punkt 14

161/09

Sicherstellung und Finanzierung der AIDS-Hilfe im Kreis Unna im Kreis Unna. Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen dem Kreis Unna und der AIDS-Hilfe im Kreis Unna e. V.

Punkt 15

162/09

Änderung des Kooperationsvertrages mit dem KreisSportBund Unna e.V. - KSB -

Punkt 16

186/09

Neustrukturierung der ambulanten Suchtberatung im Kreis Unna; Vorbereitung der Umwandlung der Anonymen Drogenberatung Unna e.V. (ADU) in eine gemeinnützige GmbH

Punkt 17

166/09

Einsetzung einer Baukommission

Punkt 18

184/09

Ersatzbau/Anbau für das Lippe Berufskolleg des Kreises Unna in Lünen

Punkt 19

149/09

Zehnte Änderungssatzung zu Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (10. ÄS)

Festlegen der Abfallgebührensätze des Jahres 2010

Punkt 20

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Fragestunde für Einwohner

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

Punkt 2

190/09

Feststellung der Gültigkeit der Wahlergebnisse der Kreistagswahl und der Wahl zum Landrat vom 30.08.2009

Beschluss

Gem. § 40 Abs. 1 Buchst. a – d Kommunalwahlgesetz werden die Kreistagswahl und die Wahl zum Landrat des Kreises Unna vom 30.08.2009 für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 3

189/09

Bildung der Kreiswahlausschüsse zur Landtagswahl am 09. Mai 2010

Wahl 1

„Gemäß § 10 Abs. 1 und Abs. 3 Landeswahlgesetz (LWahlG) werden in den gemeinsamen Wahlausschuss zur Landtagswahl 2010 für die Wahlkreise 115 und 116 folgende Personen als Beisitzer gewählt:

Ordentliche Mitglieder		Stellvertretende Mitglieder	
1.	Claudia Isenberg	Zu 1.	Sascha Alexander Kudella
2.	Jürgen Kerl	Zu 2.	Jens Hebebrand
3.	Michael Dobrowolski	Zu 3.	Marlies Deppe
4.	Michael Blandowski	Zu 4.	Paul-Heinz Kranemann
5.	Andrea Hosang	Zu 5.	Herbert Goldmann
6.	Gero Heinrich Bangerter	Zu 6.	Wolfgang Schilken

Wahlergebnis

einstimmig gewählt

Wahl 2

„Gemäß § 10 Abs. 3 Landeswahlgesetz (LWahlG) werden in den Wahlausschuss zur Landtagswahl 2010 für den Wahlkreis 117 folgende Personen als Beisitzer gewählt:

Ordentliche Mitglieder		Stellvertretende Mitglieder	
1.	Heike Brossat	Zu 1.	Bärbel Schmidt
2.	Christine Hölling	Zu 2.	Christel Ciecior
3.	Claudia Gebhard	Zu 3.	Elke Middendorf
4.	Helmut Krause	Zu 4.	Martina Plath
5.	Anke Schneider	Zu 5.	Jochen Nadolski-Voigt

Wahlergebnis

einstimmig gewählt

Punkt 4

192/09

Wahl der Mitglieder für die Gesellschafterversammlung der Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung Kreis Unna mbH (AKU)

Beschluss

Der Kreistag beschließt:

1. Die bisherige, vom Kreistag am 03.11.2009 beschlossene Regelung, wonach die Mitglieder in der Gesellschafterversammlung der Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung Kreis Unna mbH (AKU) und des Aufsichtsrates der Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft mbH (GWA) identisch sein sollen, wird aufgehoben.
2. Der Kreistag wählt die folgenden Personen für die Dauer der Wahlzeit des Kreistages in die Gesellschafterversammlung der Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung Kreis Unna mbH (AKU):

1.	Brigitte Cziehso
2.	Ingrid Kroll
3.	Gerd Oldenburg
4.	Walter Teumert
5.	Peter Dörner
6.	Jörg-Uwe Ebner
7.	Helmut Krause
8.	Herbert Goldmann
9.	Gero Heinrich Bangerter

3. Der Landrat entsendet:

Dr. Detlef Timpe

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 5

183-1/09

Ersatzwahlen

Beschluss

Der Kreistag beschließt die folgenden Ersatzwahlen bzw. wählt:

1. Für das aus dem Kreistag ausgeschiedene Kreistagsmitglied Adrian Mork erfolgen folgende Nachwahlen:
 - als stellvertretendes Mitglied in den Kreisausschuss: Frau Anke Schneider
 - als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen: Frau Gudrun Bürhaus
 - als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Planung und Verkehr: Frau Gudrun Bürhaus
 - als ordentliches Mitglied in den Natur- und Umweltausschuss: Frau Gudrun Bürhaus
 - als stellvertretendes Mitglied in den Wahlprüfungsausschuss: Frau Gudrun Bürhaus
 - als ordentliches Mitglied im Kuratorium der Biologischen Station im Kreis Unna: Frau Gudrun Bürhaus
 - als ordentliches Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA): Herr Jochen Nadolski-Voigt
 - als ordentliches Mitglied in der Mitgliederversammlung der Naturfördergesellschaft für den Kreis Unna e.V. (NFG): Frau Gudrun Bürhaus
 - als ordentliches Mitglied in den Verwaltungsrat des Umweltzentrums Westfalen e.V.: Nachwahl erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
 - als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL): Frau Gudrun Bürhaus
 - als sachkundiger Bürger in den Natur- und Umweltausschuss: Herr Jan Fischer

2. Als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Südwestfälisches Studieninstitut wird Herr Kreisdirektor Rainer Stratmann gewählt.
3. Als stellvertretender sachkundiger Bürger in den Bau- und Technikausschuss wird Herr Rolf Krüger gewählt.
4. Als stellvertretende sachkundige Bürgerin in den Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz wird Frau Ulrike Skodd gewählt.
5. Als beratende nicht stimmberechtigte Mitglieder in den Lenkungsausschuss der ARGE Kreis Unna werden Herr Sigurd Senkel und Herr Werner Sell gewählt.
6. In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) wird Herr Heinz Steffen gewählt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 6

191/09

Genehmigung einer Dienstreise zur außerordentlichen Delegiertenversammlung des Rates der Gemeinden und Regionen Europas

-Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses-

Beschluss

Der Kreistag genehmigt folgenden, von Herrn Landrat Makiolla und dem Kreistagsmitglied Herrn Jasperneite am 30.11.2009 gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NRW im Wege äußerster Dringlichkeit gefassten Beschluss:

Die Dienstreise zur außerordentlichen Delegiertenversammlung des Rates der Gemeinden und Regionen Europas am 09. Dezember 2009 in München wird für Frau Brunhilde Weinhold und Herrn Wolfgang Barrenbrügge genehmigt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 7

Haushalt 2010

Erörterung

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass er Einwendungen gegen die Erhöhung der Umlage des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe erheben werde. Gemeinsam mit weiteren Landräten und Oberbürgermeistern aus dem Bereich Westfalen-Lippe sei er der Meinung, dass der Landschaftsverband zuerst seine Ausgleichsrücklage und sein Eigenkapital einsetzen solle – genauso wie es die Kreise und Städte auch getan hätten oder tun müssten. In der vorliegenden Sitzungsvorlage DRSNr. 144-3/09 sei in

Folge dessen die Landschaftsumlage in der bisherigen Höhe eingerechnet und die Kreisumlage entsprechend verringert worden.

Zum Haushalt 2010 tragen Frau Cziehso für die SPD-Fraktion, Herr Jasperneite für die CDU-Fraktion, Herr Goldmann für die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Herr Senkel für die FDP-Fraktion, Herr Sell für die Fraktion DIE LINKE., Herr Stalz für die FWG-Gruppe sowie Herr Dr. Laarmann für die GFL-Gruppe vor. Die Etatreden sind der Niederschrift als Anlagen 1 bis 7 beigelegt.

Im Anschluss wird die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen.

Punkt 7.1

187-1/09

Einwendungen gegen die Festsetzung der Allgemeinen Kreisumlage

Beschluss

Der Kreistag nimmt die Einwendungen der Städte Schwerte, Fröndenberg und Werne gem. § 55 KrO zum Entwurf der Haushaltssatzung 2010 zur Kenntnis.

Den Einwendungen wird in dem Umfang entsprochen, in dem über die Positionen der Veränderungsliste eine Anpassung des Hebesatzes der Allgemeinen Kreisumlage beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 7.2

139/09

Stellenplan für das Jahr 2010

Beschluss

Der Kreistag beschließt:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2010 wird in der beigelegten Fassung beschlossen

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (20 Gegenstimmen der CDU-Fraktion)

Punkt 7.3

144-3/09

- Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2010
- Haushaltssicherungskonzept für den Finanzplanungszeitraum 2009 bis 2012

(Fortschreibung Haushalt 2010)

-Änderungen gegenüber dem Verwaltungsentwurf-

1. Anträge der Fraktionen

1.1 Sozialticket Kreis Unna (Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 26.11.09 und der SPD-Fraktion vom 14.12.2009)

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass der Antrag der Fraktion DIE LINKE. zum Sozialticket zurückgezogen wurde.

Frau Cziehso teilt mit, dass der Antrag ihrer Fraktion dahingehend ergänzt werde, dass zum Ende des Jahres 2010 ein Bericht über die finanziellen Auswirkungen der Veränderungen vorzulegen sei.

Einen Bericht zu den bisherigen Erfahrungen mit dem Sozialticket habe er bereits zum Ende diesen Jahres erwartet, so Herr Goldmann. Bisher läge kein belastbares Zahlenmaterial vor. Es handele sich hier schließlich um ein für den gesamten Kreis existenzielles Thema. Die Mehreinnahmen bei der VKU lägen bei rd. 900 bis 950T Euro. Ein Sozialticket bedeute nur dann eine finanzielle Belastung, wenn man davon ausginge, dass die Nutzer des Sozialtickets vor der Einführung als Barzahler höhere Aufwendungen geleistet hätten. Einen Beleg dafür gebe es nicht.

Die von Herrn Goldmann angesprochenen Zahlen seien lt. Herrn Landrat Makiolla sowohl im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie sowie auf Wunsch auch in den Fraktionen vorgestellt worden.

Frau Wentzek weist darauf hin, dass der Antrag ihrer Fraktion den in den Regelsätzen enthaltenen Mobilitätsanteil aufgreife. Der Antrag der SPD-Fraktion gehe weit darüber hinaus und belaste die SGB II-Empfänger in unzulässiger Weise.

Lt. Herrn Hüppe seien für die CDU-Fraktion die vorgelegten Anträge nicht zustimmungsfähig, da beide Anträge nicht auf belastbarem Zahlenmaterial beruhen würden. Dies ergänzt Herr Jasperneite darum, dass die vereinbarte Erprobungsphase von zwei Jahren erst im Oktober / November 2010 ende. Erst nach Ablauf dieser Zeit sei eine abschließende Entscheidung möglich. Seine Fraktion halte daher an der bestehenden Beschlusslage fest.

Herr Senkel erklärt, dass die FDP-Fraktion dem Antrag der SPD-Fraktion zustimmen werde unter der Bedingung, dass ein ausführlicher Bericht über die Entwicklung des Sozialtickets zum Ende des III. Quartals 2010 vorgelegt und damit eine abschließende Entscheidung möglich werde.

Nach kurzer weiterer Diskussion stellt Herr Landrat Makiolla den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zuerst zur Abstimmung, da er der weitergehende sei.

Beschluss

1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Das Sozialticket des Kreises Unna wird für die Dauer der Wahlperiode 2009 – 2014 fortgeführt. Die Nutzung des Sozialtickets ist weiterhin einkommensabhängig. Berechtig sind Einwohner des Kreises, die Bezieher des ALG II (SGB II), Bezieher der Grundsicherung im Alter (SGB XII), Bezieher von Jugendhilfe (SGB VIII) sowie Bezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind.

Die Berechtigten haben einen Eigenanteil von maximal 17,00 Euro in Höhe der im Arbeitslosengeld II vorgesehenen Pauschale für Mobilität zu leisten.

Die Kosten des Tickets sind mit den bereinigten Einnahmen der VKU zu saldieren und im doppischen Haushaltsplan entsprechend darzustellen.

Mit der VKU sind umgehende Verhandlungen zum Abschluss eines Sondertarifes für entsprechende Leistungen zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich abgelehnt (Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE., 2 Enthaltungen der FWG-Gruppe)

2. Antrag der SPD-Fraktion

Das Ende 2008 eingeführte Sozialticket Kreis Unna wird nach der Erprobungsphase fortgeführt. Zusätzlich zum kreisweit gültigen Sozialticket wird ein Stadtticket eingeführt. Der Kreis Unna bezuschusst das Monatsticket / Abonnement jeweils zu 50%. Die sonstigen Konditionen bleiben unverändert. Die entsprechenden HH-Mittel werden für 2010 eingestellt.

Zum Ende des Jahres 2010 wird ein Bericht zu den finanziellen Auswirkungen der Veränderungen vorgelegt.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (33 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, der Fraktion DIE LINKE. und der FWG-Gruppe)

1.2 Frau und Beruf (Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2009)

Beschluss

Der Kreistag des Kreises Unna beschließt in Ergänzung zum Beschluss des Kreistages vom 27.1.2009 zur Umsetzung des Zukunftsmodells zur Förderung der Beschäftigungspotenziale von Frauen im Kreis Unna der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH für den Zeitraum bis 31.12.2010 den Betrag von 80.000,-- p.A. zur Verfügung zu stellen. Das Aufgabenfeld Frau und Beruf wird in die anstehende Diskussion zur Neustrukturierung der kommunalen Arbeitsmarktpolitik und der Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet einbezogen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (19 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion, 1 Enthaltung der CDU-Fraktion)

1.3 Vertrag mit den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege (Antrag der CDU-Fraktion vom 10.12.2009)

Erörterung

Vor Beginn der Beratungen weist Herr Landrat Makiolla darauf hin, dass er als Vorsitzender des Kreisverbandes des Deutschen Roten Kreuzes befangen sei und an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen werde. Dies gelte ebenso für die Kreistagsmitglieder Ganzke als Mitglied des Vorstandes der Arbeiterwohlfahrt im Kreis Unna und Nadolski-Voigt als leitender Mitarbeiter der Diakonie im Kreis Unna. Der Landrat und die beiden Kreistagsmitglieder begeben sich in den Zuschauerraum. Herr Wiggermann als 1. stellvertretender Landrat übernimmt die Leitung der Sitzung.

Herr Hüppe erläutert den Antrag. Es gehe hier nicht darum, eine grundsätzliche Entscheidung gegen die Wohlfahrtsverbände zu treffen. Vielmehr solle der Vertrag vorsorglich gekündigt werden, um im kommenden Jahr ausreichend Zeit für Diskussion über die weitere Ausgestaltung zu haben.

Frau Lindstedt führt für die SPD-Fraktion aus, dass die Wohlfahrtsverbände verlässliche Partner des Kreises Unna seien. Daher werde ihre Fraktion auch einer vorsorglichen Kündigung des Vertrages nicht zustimmen. Auch wenn Leistungen auf den Prüfstand kommen sollten, sei zuerst einmal das Ergebnis der externen Prüfung abzuwarten.

Herr Stalz schlägt vor, dieses Thema in der Finanzstrukturkommission zu beraten und nach dieser Beratung eine Entscheidung zu treffen.

Herr Goldmann hält die Kündigung des Vertrages für kein zu rechtfertigendes politisches Signal. Die Wohlfahrtsverbände nähmen Aufgaben für den Kreis Unna wahr, die dieser ansonsten in eigener Regie erledigen müsse. Er spreche sich daher ebenfalls für eine Beratung in der Finanzstrukturkommission aus. Zudem hätte die Kündigung sofortige Auswirkungen auf die Strukturen und das Personal.

Nach weiterer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, den Vertrag mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege (Sitzungsvorlage 180/09) vorsorglich zum 31.12.2009 kündigen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich abgelehnt (20 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion)

Herr Landrat Makiolla übernimmt erneut die Leitung der Sitzung

1.4 Kreisumlage (Antrag der CDU-Fraktion vom 08.12.2009)

Erörterung

Es wird seitens des Landrates vorgeschlagen, den Antrag aufgrund der enthaltenen unterschiedlichen

Themenfelder zweizuteilen und über beide Anträge getrennt abzustimmen. Nach der Abstimmung über den ersten Teil des Antrages sei über den SPD-Antrag vom 15.12.2009 zur Reduzierung der Kreisumlage und dann über den Antrag der FDP-Fraktion vom 03.12.2009 zur externen Beratung als weitergehenden Antrag abzustimmen.

Herr Jasperneite erklärt, dass die CDU-Fraktion mit einer Teilung des Antrages nicht einverstanden sei. Er sei aber durchaus bereit, den Antrag der FDP-Fraktion zum externen Berater mit in den Antrag der CDU aufzunehmen. Dann sei über den Antrag komplett abzustimmen.

Herr Senkel weist darauf hin, dass die Intention seiner Fraktion bei der Aufgabenstellung für den externen Berater sich weit über das Haushaltsjahr 2010 hinaus erstrecke und inhaltlich weitergehender sei als der Antrag der CDU. Eine gemeinsame Abstimmung sei daher seiner Meinung nach nicht möglich.

Es wird in folgender Reihenfolge abgestimmt:

Beschluss

1. Antrag der CDU-Fraktion vom 08.12.2009:

1. Der Landrat wird beauftragt, in einer Ergänzung zum vorliegenden Haushaltsentwurf konkrete Einsparungen aufzuzeigen, mit dem Ziel die Kreisumlage unter 50% Punkten zu halten.
2. Ein externes Beratungsunternehmen soll beauftragt werden weitere, neue Einsparvorschläge aufzudecken und deren Umsetzung in den nächsten Jahren zu forcieren und umzusetzen. Dies ist eine Vorgehensweise, die sich in den Städten Lünen und Schwerte deutlich bewährt hat.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich abgelehnt (22 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion und der FWG-Gruppe, 2 Enthaltungen der GFL-Gruppe)

2. Antrag der SPD vom 15.12.2009

Der verringerte Zuschussbetrag für das Sozialticket um 500 Tsd. Euro wird zur Reduzierung der Kreisumlage eingesetzt. Voraussetzung ist die Zustimmung zum Sozialticketantrag der SPD-Fraktion.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (38 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der GFL-Gruppe, 20 Enthaltungen der CDU-Fraktion)

3. Antrag der FDP-Fraktion vom 03.12.2009

Erörterung

Nach eingehender Diskussion wird vereinbart, dass die Ausgestaltung des an den externen Berater zu

erteilenden Auftrages in der Finanzstrukturkommission beraten werden solle. Zu der Anregung, die interkommunale Zusammenarbeit zu intensivieren, weist Herr Landrat Makiolla darauf hin, dass es eine Vereinbarung in der Bürgermeisterkonferenz gebe, eine Klausurtagung zu diesem Themenkomplex in der ersten Jahreshälfte 2010 durchzuführen.

Beschluss

Der Kreistag beschließt die Beauftragung eines externen Beraters mit dem Ziel:

1. die internen Strukturen der Kreisverwaltung auf ihre Effizienz, sowie die Aufgabenerbringung der Kreisverwaltung zu überprüfen. In die Überprüfung sind die Kreisgesellschaften mit einzubeziehen.
2. Prüfen und Erarbeiten von Einsparpotenzialen durch stärkere interkommunale Zusammenarbeit innerhalb des Kreises Unna oder sogar über die Kreisgrenzen hinaus.
3. Ein entsprechender Ansatz für das Honorar ist in den Haushalt 2010 einzustellen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (5 Nein-Stimmen der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, 6 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

2. Gesamtbeschluss über den Haushalt 2010 (Sitzungsvorlage DRSNr. 144-3/09)

Erörterung

Herr Landrat Makiolla macht deutlich, dass sich der Kreis Unna bei einer Ablehnung des Haushaltes mit sofortiger Wirkung im Nothaushalt befände. Das bedeute für den weiteren Sitzungsverlauf, dass die unter den Tagesordnungspunkten 12, 14 und 18 vorliegenden Sitzungsvorlagen von ihm zurückgezogen würden, da mit einer Beschlussfassung finanzielle Auswirkungen verbunden seien, für die ohne beschlossenen Haushalt keine Grundlage gegeben sei.

Herr Kreisdirektor Stratmann erläutert, dass durch die Zustimmung zum Antrag der SPD-Fraktion zur Kreisumlage (Punkt 1.4 Nr. 2) sich die in der Sitzungsvorlage DRSNr. 144-3/09 genannten Werte wie folgt verändern würden:

Die Höhe des Hebesatzes der Kreisumlage verringert sich von 51,073 v.H. auf 50,964 v.H. bzw. alternativ von 51,602 v.H. auf 51,495 v.H., sofern der Landschaftsverband dem Vorschlag des Landesdirektors für eine Anhebung des Hebesatzes der Landschaftsumlage von 15,2 v.H. auf 15,7 v.H. folgen sollte.

Beschluss

Die Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2010 und das Haushaltssicherungskonzept für den Finanzplanungszeitraum 2009 bis 2012 (Fortschreibung Haushalt 2010) werden gegenüber dem Verwaltungsentwurf mit den sich aus den beigefügten Anlagen ergebenden Veränderungen und unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Kreistages vom 15.12.2009 angenommenen Änderungsanträge beschlossen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (38 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der GFL-Gruppe, 33 Nein-

Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, der Fraktion DIE LINKE. und der FWG-Gruppe)

Punkt 8

188/09

Betrauungsregelung zwischen dem Kreis Unna und der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH.
- Ausgleichssatz für 2010

Erörterung

Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Barrenbrügge, inwieweit die beschlossene Änderung zum Sozialticket Auswirkungen auf die Betrauungsregelung habe, erläutert Herr Dr. Schiebold, dass dies aufgrund der über die Betrauungsregelung hinaus getroffenen Vereinbarungen geregelt sei. Zudem gelte die Betrauungsregelung nur noch bis Ende des Jahres 2010, sie werde ab dem Jahr 2011 in einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag umgewandelt.

Beschluss

Der Kreistag beschließt für das Jahr 2010 im Rahmen der Betrauungsregelung zwischen dem Kreis Unna und der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH einen Ausgleichssatz in Höhe von 1,280 € pro Km.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (2 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

Punkt 9

176/09

Optionsmodell zur Betreuung der SGB II-Hilfeempfänger
- Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 16.11.2009

Erörterung

Herr Landrat Makiolla erläutert, dass der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN durch einen Antrag der CDU-Fraktion vom 08.12.2009 ergänzt worden sei. Am 14.12.2009 habe es aufgrund einer Absprache im Ältestenrat unter Moderation des Sozialdezernenten Herrn Sparbrod eine Gesprächsrunde der Fraktionen – allerdings ohne Beteiligung der CDU-Fraktion – gegeben, in der der vorliegende Vorschlag erarbeitet worden sei.

Herr Jasperneite erklärt für die CDU-Fraktion, dass man dem Vorschlag nicht zustimmen könne. Er beantrage die Abstimmung des Antrages der CDU-Fraktion, der der Weitestgehende sei.

Nach kurzer Diskussion wird die Sitzung für eine kurze Beratung der SPD-Fraktion unterbrochen. Nach Wiedereintritt in die Sitzung wird festgehalten, dass der gemeinsame Vorschlag zurückgezogen wird und die Abstimmung des Antrages der CDU-Fraktion erfolgt.

Abschließend weist Herr Landrat Makiolla darauf hin, dass bei Zustimmung für den Antrag der CDU-Fraktion sich derzeit aufgrund der bestehenden Rechtslage kein Verhandlungspartner finde. Dies hätten beide für den Kreis Unna zuständigen Leiter der Agenturen für Arbeit ihm gegenüber erklärt.

Beschluss

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag beschließt die Beantragung des Optionsmodells.
2. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, entsprechende Verhandlungen aufzunehmen, damit der Kreis Unna Optionskommune wird und die Betreuung der SGB II-Hilfsempfänger in die alleinige Verantwortung des Kreises Unna übernimmt.
3. Die Ergebnisse der Verhandlungen werden dem Kreistag abschließend zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 10

182/09

Sozialbericht für den Kreis Unna „Einkommen und Transferleistungen“ (Stand: 30.10.2009)

Beschluss

Der Kreistag nimmt den »Sozialbericht für den Kreis Unna: Einkommen und Transferleistungen (Stand: 30.10.2009)« zur Kenntnis.

Punkt 11

178/09

Einrichtung von Pflegestützpunkten im Kreis Unna

Beschluss

Der Kreistag beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, die nachfolgenden Verträge abzuschließen:

- Vereinbarung zwischen den Landesverbänden der Pflegekassen und dem Kreis Unna zur Errichtung eines Pflegestützpunktes (Stützpunktvertrag) in Kamen in Trägerschaft des Kreises Unna
- Inhaltsgleiche Stützpunktverträge der AOK als Errichtungsträger eines Pflegestützpunktes für den Standort Unna und der Knappschaft für den Standort Lünen
- Vertrag zwischen dem Kreis Unna und der Verbraucherzentrale NRW zur Wahrnehmung von Pflegeberatung in den Pflegestützpunkten im Kreis Unna

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 12

181/09

Wohnberatungsagenturen; Fortführung der Finanzierung

Beschluss

Der Kreistag beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, den Vertrag mit den Wohnberatungsagenturen der Verbraucherzentrale NRW e.V., des „Neues Wohnen im Alter e.V.“ und der Ökumenischen Zentrale Schwerte abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 13

143/09

Wahl der Vertreter/innen des Trägers im Rat der Tageseinrichtung des Kreiskindergartens Villa Kunterbunt in Fröndenberg-Ardey

Beschluss

Der Kreistag beschließt:

Für die Dauer der Wahlperiode des Kreisjugendhilfeausschusses werden fünf Mitglieder und deren jeweilige/r Stellvertreter/in als Vertretung des Trägers im Rat der Tageseinrichtung des Kreiskindergartens Villa Kunterbunt in Fröndenberg-Ardey benannt:

<u>1. vom Jugendhilfeausschuss</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
SPD-Fraktion	a) Ursula Lindstedt	Theodor Rieke
CDU-Fraktion	b) Ursula Sopora	Claudia Gebhard
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	c) Barbara Streich	Hans-Ulrich Bangert
FDP-Fraktion	d) Astrid Partmann	Andreas Wette
<u>2. von der Verwaltung des Jugendamtes</u>	Frau Birgit Nebling	Frau Sandra Waßen

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 14

161/09

Sicherstellung und Finanzierung der AIDS-Hilfe im Kreis Unna im Kreis Unna. Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen dem Kreis Unna und der AIDS-Hilfe im Kreis Unna e. V.

Beschluss

Der Kreistag stimmt dem Entwurf des Vertrages mit der AIDS-Hilfe im Kreis Unna e. V. hinsichtlich der Sicherstellung und finanziellen Unterstützung der AIDS-Hilfe im Kreis Unna zu und beauftragt den Landrat, den Vertrag entsprechend abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 15

162/09

Änderung des Kooperationsvertrages mit dem KreisSportBund Unna e.V. - KSB -

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion zu diesem Punkt noch Beratungsbedarf habe. Er schlägt daher eine Verschiebung der Beratung in die nächste Sitzung des Kreistages vor.

Die Kreistagsmitglieder erklären sich hiermit einverstanden.

Punkt 16

186/09

Neustrukturierung der ambulanten Suchtberatung im Kreis Unna; Vorbereitung der Umwandlung der Anonymen Drogenberatung Unna e.V. (ADU) in eine gemeinnützige GmbH

Erörterung

Frau Hosang erklärt, dass ihre Fraktion mit der jetzigen Lösung einverstanden sei, da der Kreis die Aufgaben durch eine kreiseigene Gesellschaft erbringen lassen werde. Die Frage der Personalüberleitung sei ebenfalls zufriedenstellend geregelt, auch für den an einen anderen Träger ausgelagerten Bereich des ambulant betreuten Wohnens.

Die CDU-Fraktion sei lt. Herrn Jasperneite nur mit einer 100%igen Trägerschaft der Gesellschaft durch den Kreis Unna einverstanden. Eine Beteiligung der Stadt Unna solle nicht erfolgen.

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass heute nur das Verfahren zur Gründung der Gesellschaft beschlossen würde. Die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages und in diesem Zusammenhang Überlegungen zur Beteiligung der Stadt Unna seien noch politisch zu beraten.

Beschluss

Der Kreistag beauftragt den Landrat,

- für die Anonyme Drogenberatung Unna e.V. (ADU) einen Wechsel der Rechtsform in eine gemeinnützige GmbH vorzubereiten und die ADU damit in eine Organisationsstruktur zu überführen, die dem zwischenzeitlich erlangten Geschäftsvolumen und der Tätigkeit der Einrichtung gerecht wird,
- in der Mitgliederversammlung der ADU das Verfahren zur Umwandlung des Vereines in eine gemeinnützige GmbH entsprechend des als Anlage beigefügten Entwurfes des Gesellschaftsvertrages einzuleiten,
- eine Leistungsbeschreibung und einen Wirtschaftsplan der gemeinnützigen GmbH vorzulegen und die zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz notwendigen Schritte einzuleiten,
- nach Gründung der gemeinnützigen GmbH eine Vereinbarung über die Aufgabenwahrnehmung und Form der Zusammenarbeit abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 17

166/09

Einsetzung einer Baukommission

Beschluss

Der Kreistag beschließt:

Zur Begleitung der baulichen Maßnahmen an kreiseigenen Gebäuden wird als Unterausschuss des Bau- und Technikausschusses eine Baukommission mit 6 Mitgliedern eingerichtet.

In die Baukommission werden folgende Personen gewählt:

Ordentliche Mitglieder	
1.	Herbert Ziegenbein
2.	Klaus-Dieter Bröckling
3.	Hubert Zumbusch
4.	Gerhard Meyer
5.	Wolfgang Schilken
6.	Dieter Reichwald

Die Kreisverwaltung wird in der Baukommission durch Herrn Dr. Timpe vertreten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 18

184/09

Ersatzbau/Anbau für das Lippe Berufskolleg des Kreises Unna in Lünen

Beschluss

Der Kreistag beschließt:

1. Für den bautechnisch abgängigen Pavillon am Lippe Berufskolleg in Lünen wird ein Ersatzbau/Anbau errichtet. Mit dem Bauvorhaben wird zusätzlich Bauteil 1 behindertengerecht erschlossen.
2. Die Maßnahme soll zu Beginn des Schuljahres 2011/12 abgeschlossen sein. Die Ausgaben für den Ersatzbau/Anbau und die Einrichtung dürfen 4.500.000 Euro nicht überschreiten.
3. In Vorbereitung des Bauvorhabens wird das notwendige VOF-Verfahren kurzfristig eingeleitet.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 19

149/09

Zehnte Änderungssatzung zu Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (10. ÄS)

Festlegen der Abfallgebührensätze des Jahres 2010

Beschluss

Der Kreistag beschließt die der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügte zehnte Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (10. ÄS)

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 20

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Jahrbuch Kreis Unna

Herr Kranemann fragt an, an wen er sich bzgl. des Inhaltes des Jahrbuches Kreis Unna wenden könne. Er wird an den Herausgeber verwiesen.

2. Nächtliche Beleuchtung im Kreishaus Unna

Herr Stalz teilt mit, dass er darauf angesprochen worden sei, dass im Kreishaus in Unna nachts häufig Licht brenne und dass dies unnötige Kosten verursache.

Ihm wurde mitgeteilt, dass dies in der Verantwortung des privaten Betreibers liege, der damit

Vandalismusschäden vorbeugen wolle. Dem Kreis Unna entstünden dadurch keine zusätzlichen Kosten.

Ende der Sitzung 19.10 Uhr

Anlagen

1. Haushaltsrede der SPD-Fraktionsvorsitzenden, Frau Brigitte Cziehso
2. Haushaltsrede des CDU-Fraktionsvorsitzenden, Herrn Wilhelm Jasperneite
3. Haushaltsrede des Vorsitzenden der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Herrn Herbert Goldmann
4. Haushaltsrede des FDP-Fraktionsvorsitzenden, Herrn Sigurd Senkel
5. Haushaltsrede des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE., Herrn Werner Sell
6. Haushaltsrede des Sprechers der Kreistagsgruppe FWG, Herrn Helmut Stalz
7. Haushaltsrede des Sprechers der Kreistagsgruppe GFL, Herrn Dr. Matthias Laarmann

Makiolla

Vorsitzender

Bierwolf-Siegrist

Schriefführerin